



Papada Bolt (l.) und Thitapa Frei am thailändischen Buffet.



Taekwondo Züri in Action.



Tanzen mit der Gruppe VDance für bewegungsfreudige Gäste.

Asiatisches Buffet ist wieder eröffnet



Zum 11. Mal präsentiert das Seedamm Plaza in Pfäffikon das Asian Food and Culture Festival. Am Mittwochabend war Eröffnung.



Das Ehepaar Zimmerli Khater wählt aus dem reichhaltigen Dessertbuffet.



Sultan Korkmaz (r.) und ihr Kollege Matteo Ivaldi arbeiten für das Gastland Südkorea.

Noch bis am 23. November werden Freunde der asiatischen Kulinarik verwöhnt. In und neben der Mall des Hotels Seedamm Plaza tauchen die Gäste in eine fernöstliche Atmosphäre ein, deren Höhepunkte das wunderbare Essen aus fünf Ländern und das Showprogramm sind. Es gibt Spezialitäten aus den Ländern China, Thailand, Japan, Indien und heuer dem Gastland Südkorea sowie künstlerisch-artistische Showeinlagen von Taekwondo Züri, V-Dance, Qin Streller-Shen und Chenying Lu. Die Gäste zirkulieren in der Mall und bedienen sich selber an den wunderbar hergerichteten Länderbuffets, ein aufmerksames Serviceteam sorgt zudem dafür, dass es den zahlreichen Gästen an nichts fehlt. (am)

www.asianfestival.seedamm-plaza.ch



Artistische Folklore der Chinesin Chenying Lu, welche das Publikum auch mit ihrem Lächeln bezauberte.

Bilder: Johanna Mächler

Wichtiger Beitrag von den Angehörigen

Videobotschaft von Regierungsrat und Gesundheitsdirektor Damian Meier.

Am gestrigen 30. Oktober fand schweizweit der nationale Tag der betreuenden Angehörigen statt. In seiner Videobotschaft würdigt der Vorsteher des Departements des Innern, Regierungsrat Damian Meier, das ausserordentliche Engagement der betreuenden Angehörigen im Kanton Schwyz und weist gleichzeitig auf neue Unterstützungsangebote für betreuende Angehörige im Kanton Schwyz hin.

Betreuende Angehörige pflegen, betreuen, begleiten und unterstützen nahestehende Personen und dies oft über viele Jahre hinweg. Sie kommen aus allen Altersgruppen und Lebenssituationen und verbinden ihre Aufgaben häufig mit Beruf, Familie und eigenen Bedürfnissen. Diese tägliche Balance verlangt viel Einsatz und verdient nicht nur Dank, sondern auch allergrösste Anerkennung und Respekt.

Die Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Schwyz unterstützt den Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe für Personen, die Angehörige betreuen oder pflegen. Interessierte sind eingeladen, an einem der beiden Infoanlässe vom Mittwoch, 28. Januar 2026, in Goldau oder vom Dienstag, 3. Februar 2026, in Pfäffikon teilzunehmen. Um betreuende Angehörige gezielt zu stärken und in ihrer wichtigen Rolle zu unterstützen, plant die Fachstelle Gesundheit Schwyz parallel für das Jahr 2026 kostenlose Workshops unter dem Titel «Impulse, um sich Gutes zu tun». Ziel der Workshops ist es, pflegenden und betreuenden Angehörigen Wege aufzuzeigen, wie sie ihre eigene Gesundheit erhalten und stärken können. Die Veranstaltungstermine stehen derzeit noch nicht fest. (Stk/i)

Ein Willkomm den neuen Lehrpersonen

Die neuen Lehrpersonen im Kanton Schwyz wurden eingeladen und herzlich begrüsst.

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellte die Besetzung offener Stellen für die Schulen wiederum eine grosse Herausforderung dar. Umso grösser war die Freude, dass am 27. Oktober insgesamt 35 Lehrpersonen der Einladung des Amts für Volksschulen und Sport zum Informations- und Austausch Anlass im Kollegium Schwyz gefolgt sind und herzlich begrüsst werden konnten.

Beliebter Begrüssungsanlass

Der Start an einer neuen Schule ist für Lehrpersonen stets mit zusätzlichem Aufwand verbunden. Damit der Einstieg oder der Wechsel gut gelingt, bieten die Schulen gezielte Unterstützungsmassnahmen an. So stehen erfahrene Lehrpersonen als Ansprechpersonen für Fragen und Unklarheiten zur Verfügung, begleiten die neuen Kolleginnen und Kollegen im Schulalltag und fördern in den Stufenteams die Reflexion und Weiterentwicklung des

Es konnten den neuen Lehrpersonen Informationen vermittelt und gleichzeitig der Austausch untereinander gefördert werden.

Unterrichts. Mit dem bereits zum dritten Mal durchgeführten Begrüssungsanlass verfolgt das Amt für Volksschulen und Sport das Ziel, die Vernetzung der Neulehrpersonen zu stärken und ihnen die kantonalen Unterstützungsangebote näherzubringen.

Informationen und Kontakte

Nach der Begrüssung durch Landammann Michael Stähli, Vorsteher des Bildungsdepartements, informierten Amtsvorsteherin Tanja Grimaudo Meyer, die Abteilungsleitenden, die Rektorinnen der Heilpädagogischen Zentren sowie der Bereichsleiter Profession Lehrpersonen der Pädagogischen Hochschule Schwyz im ersten Teil des Abends über die zentralen Aufgaben und Dienstleistungen ihrer jeweiligen Bereiche. Das neu erworbene Wissen konnten die Neulehrpersonen anschliessend in einem unterhaltsamen Quiz gleich unter Beweis stellen.

Im zweiten Teil des Anlasses bot sich den Teilnehmenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit dem Departementsvorsteher sowie den Mitarbeitenden des Amts für Volksschulen und Sport. Bei einem anschliessenden Apéro wurden Fragen diskutiert, Informationen zu einzelnen Angeboten vertieft und wertvolle Kontakte geknüpft.

Ein gelungener Start

Das Amt für Volksschulen und Sport erreichte mit dem Anlass sein Ziel, den neuen Lehrpersonen wichtige Informationen zu vermitteln und gleichzeitig den Austausch sowohl mit den Mitarbeitenden des Amts als auch untereinander zu fördern. Der gelungene Anlass wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt und trug zu einem gelungenen Start in das neue Schuljahr bei.

Bildungsdepartement Kanton Schwyz



Gruppenbild der neuen Lehrpersonen im Kanton Schwyz zusammen mit dem Bildungsdirektor und der Vorsteherin des Amts für Volksschulen und Sport in der Mitte.

Bild: zvg